MeinBezirk.at

Sommerakademie: Talente OÖ fördert begabte Jugendliche in St. Florian

MeinBezirk Redaktion: Michael Losbichler / Bildungsdirektor Alfred Klampfer versucht Zwiebelzellen unter dem Mikroskop zu erkennen. / Foto Losbichller

Am Dienstag, 5. September, machten sich Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander und OÖ-Bildungsdirektor Alfred Klampfer an der Hlbla St. Florian vor Ort ein Bild von den Kursen der Sommerakademie 2023.

ST. FLORIAN. Talente OÖ fördert hochbegabte Kinder und Jugendliche in Oberösterreich. Heuer sind bereits 267 neue Talente aufgenommen worden. Seit mittlerweile 20 Jahren treffen sich in der Sommerakademie an der Hlbla St. Florian einige von ihnen zum Entfalten ihrer Begabungen und zum Austausch mit Gleichgesinnten. „Unsere Aufgabe ist es, die Kompetenzen unserer Talente zu stärken, herauszukitzeln und bestmöglich zu fördern", sagt Christine Haberlander, Präsidentin der Talente OÖ, bei ihrem Besuch in der Sommerakademie St. Florian.

Beim Lokalaugenschein, von links: Wochen-Leiter Paul Pimann, Direktor Hubert Fachberger, LH-Stellvertreterin Christine Haberlander, Talente-OÖ-Geschäftsführerin Karin Steppan, Sommerakademie-Leiterin Ulrike Moser und Bildungsdirektor Alfred Klampfer. / Foto Losbichler

Neun Kurse in Woche drei

Gemeinsam mit dem oberösterreichischen Bildungsdirektor Alfred Klampfer wurde sie am Dienstag, 5. September, vor Ort von der Talente-OÖ-Geschäftsführerin Karin Steppan begrüßt und eingeladen, sich einen Eindruck vom Kursangebot zu machen. Unter anderem durften sie ins Kunstatelier blicken, wo die Schüler:innen in den vergangenen drei Wochen beeindruckende Werke geschaffen haben. Die English Drama Group führte den Gästen einige Szenen ihrer eigene Version von „Dr. Jekyll and Mr. Hyde" vor. Im Kurs „Der Kosmische Blickwinkel" stehen die Sterne und der Himmel im Fokus. Dabei sammeln die Schüler:innen Erfahrungen im Umgang mit astronomischen Beobachtungsinstrumenten. Insgesamt finden in der letzten der drei Akademie-Wochen neun verschiedene Kurse statt.

Schüler:innen beim Entfalten ihrer künstlerischen Ader. / Foto Losbichler

„Möchten starke Persönlichkeiten hervorbringen“

„In der Bildung ist es unsere Hauptaufgabe, Begabungen und Interessen zu fördern. Die Sommerakademie ist ein Vorzeige-Beispiel, wie es funktioniert, und ich bin dem Land OÖ dankbar, dass es diese Talente fördert. In Oberösterreich möchten wir starke Persönlichkeiten hervorbringen“, so Bildungsdirektor Klampfer. Die Leiterin der Sommerakademien Ulrike Moser ist verantwortlich für das Konzept. „Es ist einfach so schön zu sehen, dass sich die Kinder und Jugendlichen wirklich in ihre Interessen und Begabungen vertiefen. Viele Kursleiter haben es oft schwierig, die Schüler:innen am Abend von ihren Arbeiten abzubringen. Wir sind froh, so viele engagierte Pädagoginnen mit im Boot zu haben!“

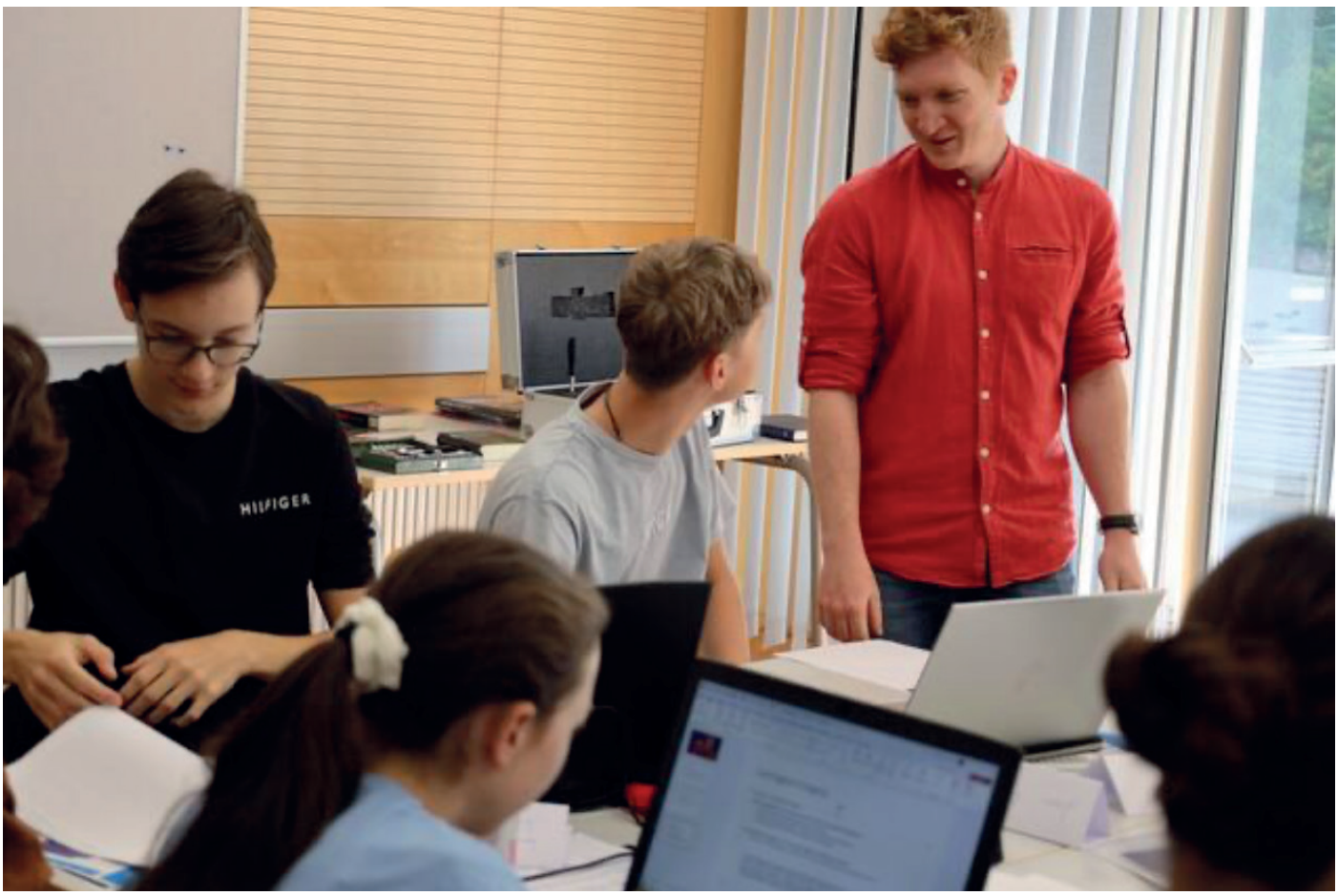

Foto Losbichler

„Knüpfen Kontakte und entwickeln sich weiter“

Auch der soziale Aspekt spiele in der Sommerakademie eine große Rolle. „Es ist faszinierend zu sehen, wie die Kinder und Jugendlichen hier wachsen. Sie knüpfen Kontakte – oft fürs Leben – und entwickeln sich persönlich weiter“, sagt Paul Pimann, Leiter der Abschlusswoche. Ohne die Unterstützung durch die Hlbla St. Florian wäre die Sommerakademie nicht möglich. „Auch uns ist es ein großes Anliegen, die Talente unseres Landes zu fördern. Schließlich hängt auch unsere Zukunft von ihnen ab“, so Direktor Hubert Fachberger.